

Plattdeutsch bei der 3. Kerze in Wieren
„Broot för de Welt, wenn `t man sowiet eerst weer“

Am großen Adventskranz des Arbeitskreises Handwerk, Handel und Gewerbe (HHG) am Ortseingang in Wieren an der Ecke Hauptstraße/Bahnhofstraße brennt jetzt die dritte Kerze. Man merkt deutlich: Weihnachten rückt näher. So waren dann nach dem Glockengeläut der St. Jakobuskirche auch die beiden Ansprachen schon entsprechend besinnlich ausgerichtet. Dieter Schoop ging in seiner teilweise in Plattdeutsch gehaltenen Begrüßung auf das Ehrenamt und die vielen Helfer ein. So sind an der Adventskranzaktion des Arbeitskreises HHG, vom Binden des Kranzes über das Aufstellen, bis zu den vier Veranstaltungen fast 150 Helfer ehrenamtlich tätig gewesen. Unter anderem die Landjugend, Feuerwehr, Gesangverein und Posaunenchor gestalteten die wöchentlichen Rahmenprogramme. Auch beim Anzünden der dritten Kerze kam der Erlös aus dem Punschverkauf wieder der Gornelhilfe des Kirchenkreises zu Gute. Passend dazu hieß es in dem plattdeutschen Gedicht von Emil Hecker, das Dieter Schoop vortrug: „... denn harrn wie Freden un Freud op uns Eer! Broot för de Welt, wenn `t man sowiet eerst weer!“

Uwe Kufner, Vorsitzender der Aktion Sommerbad Wieren (ASW), ebenfalls ein Verein mit ausschließlich ehrenamtlichen Engagement, ging in seiner Rede auf die Entstehung des Adventskranzes ein. Er schlug den Bogen von den Anfängen (1839) im „Rauen Haus“ von Johann Wichern in Hamburg bis hin zum überdimensionalen weithin sichtbaren Adventskranz in Wieren.

Was wäre aber das Kerzenanzünden ohne Gesang und Musik? Der 45köpfige Kinderchor der Grundschule Wieren unter der Leitung von Kathrin Grohne ließ mit seinen Liedern unter dem festlichen Kranz nicht nur die Augen von Eltern und Großeltern leuchten, sondern erhielt auch viel Beifall von den erneut über 200 Besuchern, die trotz drohender Regenwolken gekommen waren. Schon fast obligatorisch der musikalische Abschluss des stimmungsvollen Treffens der Wierer und ihrer Gäste von Erwin Tucholski auf seinem Schifferklavier.

Uwe Kufner, Vorsitzender der Aktion Sommerbad Wieren, beschrieb den Weg des Adventskranzes vom „Rauen Haus“ bis nach Wieren



Der Kinderchor der Grundschule Wieren war beim Anzünden der dritten Adventskerze musikalisch dabei.



Plattdeutsch bei der 3. Kerze in Wieren
„Broot för de Welt, wenn `t man sowiet eerst weer“

Jetzt brennt auch die dritte Kerze am
Adventskranz in Wieren.



Erwin Tucholski und sein Schifferklavier
gehören zum Kerzenanzünden in Wieren
dazu

